
Nummer 38, 18. September 2020, Seite 334

Inhaltsverzeichnis

Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung der Stadt Augsburg zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Tagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) im Stadtgebiet Augsburg mit entsprechender Kostenbeitragstabelle vom 18.09.2020; Anlage: Kindertagespflege Kostenbeitragssätze für Personensorgeberechtigte gültig ab 01.09.2020

Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung der Stadt Augsburg zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Tagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) im Stadtgebiet Augsburg mit entsprechender Kostenbeitragstabelle vom 18.09.2020; Anlage: Kindertagespflege Kostenbeitragssätze für Personensorgeberechtigte Beiträge ab 01.09.2020

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG); Anordnung von Quarantänemaßnahmen für die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber in Augsburg Verlängerung der angeordneten Quarantäne für die Unterkunft Aindlinger Straße 16 und Änderung des Bescheids vom 08.09.2020

Bekanntmachung der Stadt Augsburg über die Auslegung der gehobenen Erlaubnis vom 19.03.2020 für die Grundwasserentnahme aus drei Brunnen der AVA Abfallverwertung Augsburg KU im Bereich des Grundstücks Flurnummer 1800, Gemarkung Lechhausen in Augsburg für Feuerlöschzwecke und Brauchwasserzwecke

Verkehrsbeschränkungen anlässlich der Herbstdult 2020

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

- *Imhofstr. 18*
- *Alte Gasse 20 c*
- *Königsberger Str. 101*
- *Prinzregentenstr. 25*
- *Provinostr. 16 + 16a*
- *Wörthstr. 2*

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

- *Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels und eines Gutachtens zur Ermittlung der Mietobergrenzen*
- *Tablets und Transportkoffer für Berufsschule V*
- *Rahmenvereinbarung - Wartung, Prüfung und Lieferung von Feuerlöschgeräten für die Stadt Augsburg*

Öffentliche Ausschreibung / VOB/A

- *LES-ERT-Schreinerarbeiten Einbaumöbel - Treppen BA I; Löweneckschule Ertüchtigung*

Anzeige freier Verkaufsplatz auf dem Stadtmarkt

- *Verkaufsplatz in der Fleischhalle*
- *Verkaufsplatz in der Viktualienhalle*

Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung der Stadt Augsburg zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Tagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) im Stadtgebiet Augsburg mit entsprechender Kostenbeitragstabelle vom 18.09.2020

Die Stadt Augsburg erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, folgende Satzung:

Artikel 1 Satzungsänderung, Ergänzung Kostenbeitragstabelle

§ 1

Die Kostenbeitragssatzung der Stadt Augsburg zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Tagespflege (Kostenbeitragssatzung Tagespflege – TagespflegeS) nach dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) wird wie folgt geändert:

„§ 5 Abs. 2

Eine Änderung der gebuchten Betreuungszeiten ist jeweils für den Folgemonat möglich, sofern die Mitteilung über die geänderten Buchungszeiten bis spätestens zum 1. eines Vormonats erfolgt.

§ 5 Abs. 4 S.4

Die Rückerstattung erfolgt nach entsprechender Mitteilung in Höhe des anteiligen Grundbeitrags im nächsten erreichbaren Buchungsmonat.

§ 5 Abs. 5 S.2

Der Kostenbeitrag wird jeweils bis spätestens zum 1. eines Monats für den gesamten Monat zur Zahlung fällig.

§ 5 Abs. 5 wird um S. 4 und 5 wie folgt ergänzt:

Die Zahlungen erfolgen grundsätzlich im Wege des Bankeinzugs durch die Stadt Augsburg. Die Kostenbeitragspflichtigen werden verpflichtet, eine Einzugsermächtigung für ein ausreichend gedecktes Konto zu unterschreiben.“

§ 2

Die Kostenbeitragstabelle wird wie aus der beigefügten Anlage ersichtlich ergänzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung sowie die zugehörige Kostenbeitragstabelle treten mit Wirkung zum 01.09.2020 in Kraft.

Augsburg, den 01.09.2020

Martina Wild
2. Bürgermeisterin

Anlage:

Kindertagespflege Kostenbeitragsätze für Personensorgeberechtigte gültig ab 01.09.2020

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 23.02.2017 (BSV/17/00076) wurde die Beitragssatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in qualifizierter Kindertagespflege im Stadtgebiet Augsburg erlassen. Darin ist festgelegt, dass die Anpassung der Kostenbeiträge entsprechend der Erhöhung der Elternbeiträge in den Kinderkrippen der Stadt Augsburg erfolgt. Gemäß der Fortschreibung ergeben sich ab 01.09.2020 folgende Elternbeiträge:

Grundbeitrag

Buchungszeit in Stunden durchschnittlich täglich	Betreuung wöchentlich in Stunden	Kostenbeitrag monatlich	Kostenbeitrag ab dem 2. Kind
>2 h bis 3 h	15	124,00 €	99,00 €
>3 h bis 4 h	20	165,00 €	132,00 €
>4 h bis 5 h	25	205,00 €	164,00 €
>5 h bis 6 h	30	245,00 €	196,00 €
>6 h bis 7 h	35	285,00 €	228,00 €
>7 h bis 8 h	40	327,00 €	261,00 €
>8 h bis 9 h	45	367,00 €	293,00 €
>9 h	50	407,00 €	325,00 €

Kostenbeiträge bei Anschlussbetreuung (max. 20 Std./Woche)

Buchungszeit in Stunden durchschnittlich täglich	Betreuung wöchentlich in Stunden	Kostenbeitrag monatlich	Kostenbeitrag ab dem 2. Kind
>1 h bis 2 h	10	82,00 €	66,00 €
>2 h bis 3 h	15	124,00 €	99,00 €
>3 h bis 4 h	20	165,00 €	132,00 €

Zusätzliche Kostenbeiträge bei Randzeitenbetreuung (vor 7:00 Uhr, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr; an Werktagen sowie an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr; max. 20 Std./Woche)		
Buchungszeit in Stunden	Betreuung wöchentlich in Stunden	zusätzlicher Randzeiten – Kostenbeitrag monatlich
bis 1 h	5	8,20 €
>1 h bis 2 h	10	11,90 €
>2 h bis 3 h	15	18,00 €
>3 h bis 4 h	20	24,20 €

Übernachtungspauschale: In begründeten Fällen sind nach Abstimmung mit der pädagogischen Fachkraft von agita Übernachtungen möglich. Für die Betreuungszeiten in der Nacht (21:00 Uhr bis 6:00 Uhr) wird eine Übernachtungspauschale von 24,80 € pro Nacht angesetzt. Für Betreuungen in der Nacht (21:00 Uhr bis 6:00 Uhr) fallen keine zusätzlichen Randzeiten an.

Geschwisterrabatt: Dieser wird ab dem 2. Kind für den Grundbetrag und bei Anschlussbetreuung gewährt, sofern gleichzeitig für Geschwister ein Betreuungsvertrag besteht.

Anschlussbetreuung: Diese schließt sich einer vorausgegangenen öffentlichen Betreuungsform (z. B. Kindergarten, Krippe, Hort) an

Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung der Stadt Augsburg zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Tagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) im Stadtgebiet Augsburg mit entsprechender Kostenbeitragstabelle vom 18.09.2020

Die Stadt Augsburg erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, folgende Satzung:

Artikel 1 Satzungsänderung, Ergänzung Kostenbeitragstabelle

§ 1

Die Kostenbeitragssatzung der Stadt Augsburg zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Tagespflege (Kostenbeitragssatzung Tagespflege – TagespflegeS) nach dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) wird in § 4 Abs. 2 der Satzung folgendermaßen gefasst.

„(2) ¹Eine Anpassung der Kostenbeiträge erfolgt entsprechend der Erhöhungen der Elternbeiträge in den **Kindertageseinrichtungen der Stadt Augsburg**. ²Der dort festgelegte Steigerungssatz wird zu Beginn eines **Kitajahres** im Bereich der Kindertagespflege entsprechend übernommen und die Anlage Kostenbeitragstabelle dementsprechend angepasst.“

§ 2

Die Kostenbeitragstabelle wird wie aus der beigefügten Anlage ersichtlich ergänzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung sowie die zugehörige Kostenbeitragstabelle treten mit Wirkung zum 01.09.2020 in Kraft.

Augsburg, den 01.09.2020

Martina Wild
2. Bürgermeisterin

Anlage:

Kindertagespflege Kostenbeitragssätze für Personensorgeberechtigte Beiträge ab 01.09.2020

Grundbeitrag		Kinder unter 3 Jahre	Kinder unter 3 Jahre	Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr	Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr
Buchungszeit in Stunden durchschnittlich täglich	Betreuung wöchentlich in Stunden	Kostenbeitrag monatlich	Kostenbeitrag ab dem 2. Kind	Kostenbeitrag monatlich	Kostenbeitrag ab dem 2. Kind
> 2 h bis 3 h	15	124 €	99 €	106 €	85 €
> 3 h bis 4 h	20	165 €	132 €	110 €	88 €
> 4 h bis 5 h	25	205 €	164 €	111 €	89 €
> 5 h bis 6 h	30	245 €	196 €	115 €	92 €
> 6 h bis 7 h	35	285 €	228 €	118 €	94 €

> 7 h bis 8 h	40	327 €	261 €	121 €	97 €
> 8 h bis 9 h	45	367 €	293 €	124 €	99 €
> 9 h	50	407 €	325 €	127 €	102 €
Kostenbeiträge bei Anschlussbetreuung (max. 20 Std./Woche)					
Buchungszeit in Stunden durchschnittlich täglich	Betreuung wöchentlich in Stunden	Kostenbeitrag monatlich	Kostenbeitrag ab dem 2. Kind	Kostenbeitrag monatlich	Kostenbeitrag ab dem 2. Kind
> 1 h bis 2 h	10	80 €	65 €	82 €	66 €
> 2 h bis 3 h	15	120 €	96 €	124 €	99 €
> 3 h bis 4 h	20	160 €	128 €	165 €	132 €
Zusätzliche Kostenbeiträge bei Randzeitenbetreuung (vor 7:00 Uhr, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr; an Werktagen sowie an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr; max. 20 Std./Woche)					
Buchungszeit in Stunden	Betreuung wöchentlich in Stunden	zusätzlicher Randzeiten – Kostenbeitrag monatlich	keine Ermäßigung		
bis 1 h	5	8,24 €			
> 1 h bis 2 h	10	11,90 €			
> 2 h bis 3 h	15	18,00 €			
> 3 h bis 4 h	20	24,20 €			
Übernachtungspauschale: In begründeten Fällen sind nach Abstimmung mit der pädagogischen Fachkraft von agita Übernachtungen möglich. Für die Betreuungszeiten in der Nacht (21:00 Uhr bis 6:00 Uhr) wird eine Übernachtungspauschale von 24,80 € pro Nacht angesetzt. Für Betreuungen in der Nacht (21:00 Uhr bis 6:00 Uhr) fallen keine zusätzlichen Randzeiten an.					
Geschwisterrabatt: Dieser wird ab dem 2. Kind für den Grundbeitrag gewährt, sofern gleichzeitig für Geschwister ein Betreuungsvertrag besteht.					
Anschlussbetreuung: Diese schließt sich einer vorausgegangenen öffentlichen Betreuungsform (z. B. Kindergarten, Krippe, Hort) an.					

**Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)
Anordnung von Quarantänemaßnahmen für die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber in Augsburg
Verlängerung der angeordneten Quarantäne für die Unterkunft Aindlinger Straße 16 und
Änderung des Bescheids vom 08.09.2020**

In der obigen Angelegenheit erlässt die Stadt Augsburg – Referat für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit aufgrund § 28 Infektionsschutzgesetz (IfSG) i.V.m. § 65 Satz 1 Zuständigkeitsverordnung (ZustV), Art 3 Abs. 1 Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) und § 35 S. 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sowie § 54 Abs. 1 S. 1 IfSG folgende

Allgemeinverfügung

- I. Die mit Bescheid vom 08.09.2020 angeordnete Quarantäne für die Bewohnerinnen und Bewohner der Zentralen Aufnahmestellen für Asylbewerber in Augsburg, **Aindlinger Str. 16** in 86167 Augsburg wird bis zum 27. September 2020 verlängert.
- II. Die in Ziffer II des Bescheides vom 08.09.2020 angeordnete Verpflichtung der Bewohnerinnen und Bewohner, sich in die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber in Augsburg, **Aindlinger Str. 16**, zu begeben und ständig dort abzusondern, wird bis zum 27. September 2020 verlängert.
- III. Ziffer VIII des Bescheides vom 08.09.2020 wird dahin geändert, dass der Abverlegungsstopp, das heißt keine Entlassungen, Verlegungen/ Abverlegungen/ Weiterleitungen, für den Zeitraum vom 08. September 2020 bis 27. September 2020 verlängert wird, jedoch nur für folgende Dependancen des Ankerzentrums Augsburg angeordnet wird:
 - Augsburg, Aindlinger Str. 16,
 - Augsburg-Kobelweg 82a,
 - Augsburg-Hohenstaufenstraße 57,
 - Steinerne Furt 75,
- IV. Im Übrigen gelten die Regelungen des Bescheides vom 08.09.2020 fort.
- V. Die sofortige Vollziehung der Ziffern I. bis IV. wird angeordnet.
- VI. Diese Allgemeinverfügung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und gilt bis einschließlich 27. September 2020.

- VII. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß Art. 41 Abs. 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes als bekannt gegeben am 18. September 2020. Die Bekanntmachung erfolgt durch die Veröffentlichung des Tenors im Amtsblatt der Stadt Augsburg Nr. 38 vom 18.09.2020. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können im Referat für Umwelt, Nachhaltigkeit, Klima und Gesundheit, Dienstgebäude Rathausplatz 1, 86150 Augsburg während der üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch 07:30 – 16:30 Uhr, Donnerstag 07:30 – 17:30 Uhr, Freitag 07:30 – 12:00 Uhr) eingesehen werden.
- VIII. Für diesen Verwaltungsakt werden keine Kosten erhoben.

Reiner Erben
Berufsmäßiger Stadtrat

Bekanntmachung der Stadt Augsburg über die Auslegung der gehobenen Erlaubnis vom 19.03.2020 für die Grundwasserentnahme aus drei Brunnen der AVA Abfallverwertung Augsburg KU im Bereich des Grundstücks Flurnummer 1800, Gemarkung Lechhausen in Augsburg für Feuerlöschzwecke und Brauchwasserzwecke

Mit Bescheid vom 19.03.2020 (Az. 321-663002/014/20) wurde der AVA Abfallverwertung Augsburg KU die gehobene Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus drei Brunnen im Bereich des Grundstücks Flurnummer 1800, Gemarkung Lechhausen in Augsburg für Feuerlöschzwecke und Brauchwasserzwecke erteilt (Erhöhung der jährlichen Fördermenge um 75.000 m³/a auf 300.000 m³/a sowie die Erhöhung der Förderrate aus dem Betriebsbrunnen 1 um 9,2 l/s auf 44,2 l/s).

Die Bekanntmachung und der Bescheid sind ab dem 24.09.2020 bis einschließlich 07.10.2020 auf der Homepage der Stadt Augsburg, Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen des Umweltamts“ unter www.augsburg.de/umwelt-soziales/umwelt/bekanntmachungen-umweltamt zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Des Weiteren ist der Bescheid ab dem 24.09.2020 bis einschließlich 07.10.2020 nach vorheriger Terminabsprache unter der Tel. 0821/324-7322 bei der Stadt Augsburg, Umweltamt, Schießgrabenstraße 4, 4. Obergeschoss, Zimmer 402, während folgender Dienststunden

Montag bis Mittwoch 8:30 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag 8:30 bis 17:00 Uhr
Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr

einsehbar.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist am 07.10.2020 gilt der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (Art. 74 Abs. 4 Satz 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)). Für diese Personengruppe beginnt die Rechtsbehelfsfrist mit dem Zeitpunkt des Ablaufes der Auslegungsfrist.

Um Mitarbeitende sowie Bürgerinnen und Bürger vor einer möglichen Infektion zu schützen, hat die Stadt Augsburg entschieden, dass alle Bürgerinnen und Bürger bei Kontakt mit Beschäftigten oder in städtischen Liegenschaften eine Maske tragen müssen. Daher darf das Umweltamt nur mit einem entsprechenden Mund-und-Nasen-Schutz betreten werden. Auf einen Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Einsichtnehmenden ist zwingend zu achten. Beim Anfassen der Planunterlagen sind die kommunizierten Handhygienemaßnahmen zu beachten.

Stadt Augsburg
Umweltamt – Untere Wasserrechtsbehörde –

Verkehrsbeschränkungen anlässlich der Herbstdult 2020

Die Herbstdult findet vom 05.10.2020 bis 10.10.2020 auf dem Straßenzug "Obere Jakobermauer / Vogelmauer" statt.

Um einen möglichst sicheren und geordneten Veranstaltungs- und Verkehrsablauf zu gewährleisten, werden der Veranstaltungsbe- reich und die darauf zuführenden Straßen (Rosengasse, Kappeneck, Lochgäßchen und Auf dem Plätzchen) vom 01.10.2020 (Auf- baubeginn) bis zum 12.10.2020 (Abbauende) für Fahrzeuge aller Art - ausgenommen Anlieger - gesperrt. Darüber hinaus darf in den genannten Straßen nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

Entsprechend den Fortschritten des Dultaufbaues entfallen auch die im Bereich "Obere Jakobermauer / Vogelmauer" befindlichen Parkmöglichkeiten für Bewohner mit Parkausweis "E". Als Ersatz hierfür werden Bewohnern mit Parkausweis "E" Stellplätze auf der Ost- und Westseite des Oberen Grabens zur Verfügung gestellt.

Das Tiefbauamt, Abt. Straßenverkehr der Stadt Augsburg bittet die von den Verkehrsbeschränkungen betroffenen Bewohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die zur Durchführung der Herbstdult notwendigen Maßnahmen.

Ansprechpartner: Tiefbauamt, Abt. Straßenverkehr
Sachbearbeiter: Herr Michael Sirch
Tel.: 324-9215

Stadt Augsburg
Tiefbauamt
Abt. Straßenverkehr

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 31.08.2020 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2018-777-2
Bauvorhaben: Errichtung einer Wohnanlage mit zweigeschossiger Tiefgarage
Baugrundstück: Imhofstr. 18
Flur Nr.: 4958/2, 4957/15, 4957/17, 4957/19, 4957/20, 4958, 1,
Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigefügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 245 (II. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau demler, unter der Rufnummer 324-4696 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 09.09.2020 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-NU-2020-18-1
Bauvorhaben: Nutzungsänderung und Umbau von Werkstatt zu Wohngebäude
Baugrundstück: Alte Gasse 20 c
Flur Nr.: 1380, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigefügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 143 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Klein, unter der Rufnummer 324-4656 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)**

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 03.09.2020 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2020-215-1
Bauvorhaben: Energetische Sanierung eines Einfamilienhauses mit Dachausbau und Errichtung einer Gaube
Baugrundstück: Königsberger Str. 101
Flur Nr.: 339, Gemarkung: Lechhausen

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 145 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Weidauer, unter der Rufnummer 324-4621 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 04.09.2020 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-NU-2020-46-1
Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Büroräumen in eine Augenarzt-Praxis (1. OG)
Baugrundstück: Prinzregentenstr. 25
Flur Nr.: 4806/11, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beige-fügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 143 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Metin, unter der Rufnummer 324-34621 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beige-fügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beige-fügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 31.08.2020 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630-BA-2019-727-1
Bauvorhaben: Abbruch des bestehenden Dachstuhls und Neubau eines Dachgeschosses auf ein bestehendes Wohngebäude
Baugrundstück: Provinostr. 16 + 16a
Flur Nr.: 5630, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beige-fügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 144 (I. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Wöhr, unter der Rufnummer 324-4628 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung
gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)**

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 07.09.2020 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen:	630-BA-2020-181-2
Bauvorhaben:	Errichtung von drei Balkonen und eines Aufzuges und Erneuerung von vier bestehenden Balkonen an einem bestehenden Mehrfamilienhaus
Baugrundstück:	Wörthstr. 2
Flur Nr.:	5165/5, Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 BayVwVfG sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der in den Beiblättern festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO als bewirkt.

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 245 (II. Stock) während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird jedoch empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Demler, unter der Rufnummer 324-4696 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhaugasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich, zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder **elektronisch** (siehe Hinweise) in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Augsburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Nach der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), in Kraft ab 01.07.2007, entfällt das Widerspruchsverfahren (Art. 15 Abs. 2 AGVwGO n.F.). Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg -Referat 6-
Bauordnungsamt

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

1. Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 428, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augsburg.de
2. Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
3. ausschließlich elektronisch
4. www.vergabe.bayern.de / Vergabe Nr. 641 20 001 01
5. Lieferung/Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für das Jahr 2021 und eines Gutachtens zur Ermittlung der Mietobergrenzen (Richtwerte für die angemessenen Aufwendungen für die Unterkunft nach dem Sozialgesetzbuch-SGB II und XII) nach Vorgaben der geltenden Rechtsprechung
6. Lose: keine
7. Nebenangebote: sind nicht zugelassen
8. Ausführungsfrist: KW 45/2020 bis 49/2021 und Fortschreibung 2023
9. ausschließlich in elektronischer Form unter www.vergabe.bayern.de zum Download Vergabe Nr. 641 20 001 01
10. Angebotsfrist: 02.10.2020 : 10:30 Uhr / Bindefrist: 06.11.2020
11. Sicherheitsleistungen: keine
12. Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B
13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124). Das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.
14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

1. Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi.-Nr. 428, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augsburg.de
2. Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
3. ausschließlich elektronisch
4. www.vergabe.bayern.de / Vergabe Nr. 400 20 TabKofBS5
5. Lieferung von 64 Tablets mit Tablet-Koffern für Berufsschule 5 Stadt Augsburg
6. Lose: keine
7. Nebenangebote: sind nicht zugelassen
8. Ausführungsfrist: Nach Absprache mit der Schule
9. ausschließlich in elektronischer Form unter www.vergabe.bayern.de zum Download Vergabe Nr. 400 20 TabKofBS5
10. Angebotsfrist: 05.10.2020 – 10:30Uhr / Bindefrist: 04.11.2020
11. Sicherheitsleistungen: keine
12. Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B
13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124). Das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.
14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

1. Stadt Augsburg, Referat 6, Zentralstelle Vergabewesen, Rathausplatz 1, Zi. 428, 86150 Augsburg, E-Mail: vergabe.baureferat@augsburg.de
2. Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
3. ausschließlich elektronisch
4. www.vergabe.bayern.de, Verg.Nr. 370 20 006
5. Rahmenvereinbarung - Wartung, Prüfung und Lieferung von Feuerlöschgeräten für die Stadt Augsburg
6. Lose: nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen.
8. Ausführungsfrist: Rahmenvereinbarung vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 mit der Option einer Verlängerung um weitere 24 Monate
9. Ausschließlich in elektronischer Form unter www.vergabe.bayern.de zum Download Verg.Nr. 370 20 001
10. Angebotsfrist: 06.10.2020/ 11.00 Uhr / Bindefrist 31.12.2020
11. Sicherheitsleistungen keine
12. Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124). Das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.
14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Stadt Augsburg
Referat 6

Öffentliche Ausschreibung / VOB/A

- a) Stadt Augsburg, Schulverwaltungsamt, Gögginger Straße 59, 86159 Augsburg vertreten durch die Wohnbaugruppe Augsburg Entwickeln GmbH, Rosenaustraße 56, 86152 Augsburg
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) www.vergabe.bayern.de, Verg.Nr. LES-ERT-35501
- d) Bauleistungen national
- e) Ausführungsort: Augsburg
- f) Kurzbeschreibung:
Schreinerarbeiten im Lehrerzimmer bestehend aus:
-Garderobenelement mit Einbauschränk und Sitzgelegenheit;
-4 Stk Sideboards;
-2 Stk Pinnwände;
-Teeküche mit Oberschränken;
-Kaffebar;
-Sitzbankelement;
Schreinerarbeiten an Treppen und Podesten bestehend aus:
-Wangentreppe 8-stufig mit Geländer aus Mehrschichtplatte;
-Treppe 4-stufig mit Geländer aus Mehrschichtplatte;
-Podestverkleidung;
-2 Stk Podeststufen;
-Geländererhöhung;
- h) keine Lose
- i) Ausführungsbeginn - Ausführungsende 16.11.2020 - 19.12.2020
- j) Nebenangebote sind nicht zulässig
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) siehe c)
- o) 02.10.2020; 11:00 Uhr
- p) siehe c)
- q) deutsch
- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) 02.10.2020; 11:00 Uhr
- t)-w) siehe Vergabeunterlagen
- x) Regierung von Schwaben, VOB-Stelle, Fronhof 10, 86152 Augsburg

Stadt Augsburg
Referat 6

Anzeige freier Verkaufsplatz auf dem Stadtmarkt

Im **Stadtmarkt Augsburg** ist ein Verkaufsplatz mit 13 m² in der Fleischhalle zum Betrieb eines Imbisses zu vergeben.

Auskünfte unter Tel. (0821) 324-39 12.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit schlüssigem Konzept senden Sie an:

Stadt Augsburg, Amt für Verbraucherschutz und Marktwesen, Fuggerstraße 12a, 86150 Augsburg, oder marktamt.stadt@augsburg.de

Gez.

Kaufmann
Amtsleiter

Anzeige freier Verkaufsplatz auf dem Stadtmarkt

Im **Stadtmarkt Augsburg** ist ein Verkaufsplatz mit 12 m² in der Viktualienhalle zum Betrieb eines vorwiegend vegetarischen/vegetarischen Imbisses zu vergeben.

Auskünfte unter Tel. (0821) 324-39 12.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit schlüssigem Konzept senden Sie bis spätestens 15.09.2020 an:

Stadt Augsburg, Amt für Verbraucherschutz und Marktwesen, Fuggerstraße 12a, 86150 Augsburg, oder marktamt.stadt@augsburg.de

Gez.

Kaufmann
Amtsleiter